



Herausgeber:
Kultur und Tourismus Pulsnitz
gemeinnützige GmbH
Am Markt 3, 01896 Pulsnitz
http://www.pulsnitz.de
E-Mail:
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
verantwortl. für aml. Teil:
Bürgermeister Peter Graff
Redakteurin: Evelin Rietschel
Telefon: (03 59 55) 7 09 23
Telefax: (03 59 55) 4 42 46
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
Satz und Vertrieb: m+k Großbröhrsdorf
Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 3 22 29
Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Amtsblatt für Pulsnitz und Ortsteile

24. Jahrgang
September 2013

Erscheinungstag: 28.8.2013
Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile
Jahresabonnement im Postversand ab
15,60 €, Bezug über den Herausgeber

Pulsnitzer Kinder können eine Kita im Ort besuchen

Seit August gibt es in Deutschland einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in der Kinderkrippe. Zur aktuellen Lage hörte sich der Pulsnitzer Anzeiger in allen Einrichtungen um. Die fünf Pulsnitzer Kindertagesstätten und die drei Tagesmuttis bieten insgesamt 141 Betreuungsplätze. Damit konnten alle Pulsnitzer Eltern, die sich für einen Platz interessierten, ihn auch bekommen. Die lieben Kleinen in guter Obhut zu wissen, ist eine wichtige Voraussetzung für die Berufstätigkeit der Eltern. Manch Pulsnitzer Arbeitgeber wünscht sich auch für seine auswärtigen Mitarbeiter die Möglichkeit der Unterbringung, verkürzt es doch den Weg zur Arbeitsstelle und ermöglicht eine längere tägliche Beschäftigungsdauer. Das klappt leider nicht immer. Für auswärtige Kinder besteht schon seit Jahren ein Aufnahmestopp, dennoch waren auch einzelne Ausnahmeregelungen möglich.

„Möglichst zeitig sollte man sich schon anmelden, wenn es eine ganz bestimmte Kita sein soll“, weiß Birgit Wendt von der Siegesbergstraße in der Kita Kunterbunt. Hier stehen nur maximal 16 Krippenplätze zur Verfügung. Das Haus bietet dafür über 100 Hortplätze an. Erstmals gibt es ab neuem Schuljahr dort sogar freie Kapazitäten in allen Hortgruppen, sogar bei den Schulanfängern. Im evangelischen Kinderhaus Schatzinsel sind bereits alle noch freien Krippenplätze bis zum Frühjahr verplant. Der Anteil an Kindergartenkindern ist etwas gestiegen, so dass derzeit die Kinder in drei Gruppen betreut werden können. Auch hier gibt es noch freie Hortplätze. Zur Unterstützung des Teams sucht die Einrichtung zurzeit noch jemand für die freie Stelle im Freiwilligen sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst.

In der Wichtelburg auf dem Polzenberg werden von den 35 Plätzen gerade zwei Krippenplätze wegen Wegzug der Familien frei und auch im Kindergartenbereich gibt es gerade eine Lücke, weil die Schulanfänger wieder Platz gemacht haben und die Kindergartenkinder erst mit der Vollendung des dritten Lebensjahres in den Kindergarten kommen. Eine Hortbetreuung bietet die Einrichtung der AWO nicht an.

Etwas Luft ist auch noch im Krippenbereich

im von der Volkssolidarität betriebenen Spatzennest an der Mittelbacher Straße, hier gibt es noch freie Plätze, aber auch eine Anmeldequeue. Wegen der intensiven Eingewöhnungsphase können jedoch nicht so viele neue Kinder gleichzeitig aufgenommen werden. Kindergarten und Hort sind sehr gut ausgelastet.

Auch die Kita Oberlichtenau ist in der Krippe fast ausgelastet, ab und zu kommen wie in einigen anderen Pulsnitzer Einrichtungen auch Gastkinder von Patienten der Pulsnitzer Kliniken hierher zur kurzzeitigen Betreuung.

Entlastung geben auch seit fünf Jahren die zwei Tagesmuttis Susann Tzscheutschler und Katrin Schierack sowie ganz neu seit dem August dieses Jahres Manja Bradler in Oberlichtenau. Jeweils fünf Kinder können sie im Alter bis zu drei Jahren aufnehmen und in dieser familiären Kleingruppe betreuen. Bei Susann Tzscheutschler steht gerade wieder ein großer Wechsel bevor, weil jetzt ein Kind wegzieht und bis März feiern noch vier Kinder ihren dritten Geburtstag und besuchen danach einen Kindergarten. Hier können also Eltern kurzfristig noch einen Platz erhalten. Katrin Schierack kann erst ab Juli bzw. September 2014 wieder Kinder aufnehmen. Auch Manja Bradler kann sich schon über erste Nachfragen freuen.

Der Bedarf schwankt natürlich auch von Jahr zu Jahr leicht und Prognosen sind nun einmal schwierig. Doch durch langfristige Investitionen in die Modernisierung und Erweiterung, ja sogar einer zusätzlich geschaffenen Einrichtung, dem Kinderhaus Schatzinsel im Jahr 2004, hat sich Pulsnitz dieser Aufgabe in den zurückliegenden Jahren verantwortungsbewusst gestellt und viel Geld für die Jüngsten unserer Stadt ausgegeben. Lediglich in der Oberlichtenauer Einrichtung gibt es speziell für die Krippenkinder im Sanitärbereich noch einiges zu tun. Darüber hinaus gehende Erweiterungen plant die Stadt Pulsnitz nicht. Es stehen mit 710 Plätzen in allen Altersgruppen genügend für die Pulsnitzer Kinder zur Verfügung. Sollten die Bedarfszahlen rückläufig werden, kann das Aufnahmestopp für auswärtige Kinder gelockert oder ganz aufgehoben werden.

E. R.

Krabbelgruppe

Eine wichtige Begegnungsmöglichkeit für Eltern mit ihren Kindern, die keine Kinderkrippe besuchen, sind die Krabbelgruppe oder der Eltern-Kind-Kreis, je nach Anbieter gibt es dafür einen anderen Namen. Das Ziel bleibt das Gleiche. Den Kindern sollen erste Kontakte zu Gleichaltrigen ermöglicht werden, gemeinsam zu spielen, zu singen und sich zu bewegen. Nach der Sommerpause gibt es wieder folgende Angebote in Pulsnitz:

So bietet die Arbeiterwohlfahrt in ihrer Kindertagesstätte Wichtelburg auf dem Polzenberg einen Eltern-Kind-Kreis jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, erstmals ab 11.

September, 15.15-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern über ein Jahr bis drei Jahren an.

Die Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V. bietet an einem neuen Veranstaltungsort im Fitnessraum der Sporthalle Hempelstraße eine Krabbelgruppe ab dem 3. September wieder regelmäßig dienstags 9.30-10.30 Uhr für Kinder von sieben Monaten bis drei Jahren. Außerdem bieten sie organisierten Familiensport in der Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Straße ab 12. September donnerstags 16-17 Uhr an. Die Tobestunde ist für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren vorgesehen.

E. R.

Bewegte Kita mit neuem Kletterfelsen



Einweihung des neuen Kletterfelsens am 19. September ab 15 Uhr zum Herbstfest

Lange haben sie darauf gespart, nun steht der Kletterfelsen im Vorgarten der Kita auf der Siegesbergstraße und endlich dürfen die Kinder ihn im Sturm erobern. Damit wird auch eine wichtige Etappe der Neugestaltung des Vorgartens der Kita abgeschlossen. Noch fehlt um den neuen künstlich geformten Felsen in Naturoptik der nötige Fallschutz und die Abgrenzung. Auch Mutterboden muss noch aufgefüllt werden und Gras eingesät werden. Das alles passiert noch in den nächsten Tagen bis Mitte September. Bis zum vorigen Jahr befand sich hier die alte längst nicht mehr benutzte große Klärgrube. Die benachbarte Hecke und einige Bäume waren nach über 35 Jahren Wachstum außer Form geraten und mussten weichen. Auch der umgebende Jägerzaun war nicht mehr zulässig in Kindereinrichtungen. Alles in allem, kein Platz mehr zum Spielen für die Kinder.

Was also konnte den Platz attraktiv füllen? Da kam die Idee von einem Kletterfelsen gerade recht, passend zum Leitbild als bewegte Kita. Alle waren schnell begeistert, besonders die Kinder natürlich. Die Finanzierung erwies sich als schwieriger Prozess. 14.000 Euro wollen aufgebracht sein. Fördermittel gab es trotz mehrerer Anträge leider keine. Doch Eltern und das Team der Kita schöpften jede Möglichkeit aus: vom Kuchenbasar, Weihnachts- und Osterbasteln, Kleiderbörse und Flohmarkt bis zum Sponsorenlauf, der allein fast 5.000 Euro erbrachte. Auch einige Firmen zeigten sich recht spendabel. So kamen beispielsweise 1.500 Euro von der HELIOS Klinik, dafür betreut die Kita schön länger auch Kurkinder vom Krippen- bis zum Hortalter, deren Mütter in der Klinik behandelt werden. Doch auch viele kleine Spenden halfen, die Idee in die Tat umzusetzen. E. R.

Neue Sandspielanlage

Endlich erfüllte sich der Wunsch der Wichtelburgkinder nach einer neuen Spielanlage. Über mehrere Wochen verfolgten sie ganz interessiert die Schacht- und Aufbauarbeiten. Am 17. Juli war es so weit. Mit großer Spannung und viel Freude weihten die kleinen Wichtel mit den Sponsoren

und Helfern ihre Sandspiellandschaft ein. Ohne die finanzielle Unterstützung und die Mithilfe der Eltern wäre dieses Projekt nicht realisierbar gewesen. Auf diesem Wege bedanken sich die Wichtelburgkinder und ihre Erzieher bei allen.

G. Mager

Vorschulkinder besuchten Flughafen

Am Donnerstag, dem 4. Juli fuhren wir, die Kinder der Mäusegruppe aus dem Evangelischen Kinderhaus „Schatzinsel“, zum Dresdner Flughafen. Das erste Erlebnis war für uns schon die Zugfahrt dorthin, wo uns eine sehr freundliche Schaffnerin begleitete und für jeden ein kleines Geschenk bereithielt. Auf dem Flughafen wurden wir schon erwartet. Zuerst besichtigten wir das Flughafengebäude mit der Gepäckabfertigung und durften selbst durch die Sicherheitskontrolle. Man erklärte und zeigte uns, warum es bei einigen Kindern „piepte“. Anschließend fuhren wir mit dem Bus über das Flughafengelände. Total interessant fanden wir es zu sehen, wie ein Flugzeug für den Start vorbereitet wurde

und verfolgten sogar den Abflug. Danach ging es zur Flughafenfeuerwehr, wo wir die riesigen Feuerwehrautos bestaunten und sich ein Junge als Feuerwehrmann verkleiden durfte. Zum Schluss stärkten wir uns auf der Aussichtsplattform und konnten sogar ein Flugzeug bei der Landung beobachten. Besonders gefiel allen das Fahren auf den Rolltreppen. Auf der Rückfahrt waren alle sehr erschöpft, aber auch sehr glücklich über diesen tollen Ausflug. Bedanken möchten wir uns noch einmal bei der Firma Capron GmbH aus Neustadt, die uns diese Fahrt ermöglichte.

Ina Schurig und Heike Haensel
der Mäusegruppe

Mission Olympie

Gesundheitslauf

Im Rahmen der Mission Olympic organisieren der HSV 1923 Pulsnitz e.V., Abt. Leichtathletik, die HELIOS-Kliniken, die Stadtverwaltung Pulsnitz und die Barmer-Ersatzkasse mit vielen weiteren Sponsoren sowie dem sächsischen Leichtathletikverband die vierte Auflage des Pulsnitzer Gesundheitslaufes am 30. August.

Natürlich ist der Gesundheitslauf auch in läuferischer Hinsicht ein Knaller, wenn die Formel 1 unter den sächsischen Läufen, der „9. Lichtenauer Sachsen-Cup“ als größte sächsische Laufserie erstmals in unsere Stadt kommt. Es stehen dann nur noch zwei von zwölf Wertungsläufen der Serie in Jahr 2013 aus, in Ehrenfriedersdorf (12.10.) und der Abschluss in Glauchau am 27. Oktober. Es geht noch einmal um wichtige Wertungspunkte zum Saisonabschluss.

Auswahl an Laufdistanzen gibt es genug, sich bei zehn, fünf oder zwei Kilometern sowie dem Bambinilauf über 800 Meter zu beteiligen. Wer das nicht mag, kann eine fünf Kilometer lange Walkingstrecke in Angriff nehmen. 18 Uhr fällt der erste Startschuss am Schwedensteinweg auf der Fitnessstrecke, direkt hinter der Klinik. Selbst Kurzentschlossene kleine und große Sportler können sich rechtzeitig vor dem Start noch in die Listen eintragen lassen und teilnehmen. Den mitgereisten Kindern dürfte die Zeit auch nicht lang werden, für sie gibt es extra Betreuungsstände durch die Kita Kunterbunt. Cheerleader feuern die Läufer an der Strecke an und sorgen neben Musik aus der Konserve für kurzweilige Unterhaltung bis zur Siegerehrung. Natürlich ist auch für Speisen und Getränke gesorgt. Teilnehmer und Sieger können sich über besondere Preise aus der Pfefferkuchenstadt freuen und die Stadt neben dem sportlichen Erlebnis in guter Erinnerung behalten. E. R.

Sportmarkt am 21. September

In der Bowlingbar Am Markt 4 findet am Sonnabend, dem 21. September von 10 bis 18 Uhr die **Stadtmeisterschaft im Bowling** statt. Eingeladen sind alle Pulsnitzer einschließlich der Ortsteile und Klinikpatienten. Der Start erfolgt getrennt nach Männern und Frauen in den Altersgruppen unter 16 Jahren, 16-50 Jahre und über 50 Jahre.

Internationaler Meister Iakov Loxine kommt zum Simultan-Schach

Am Sonnabend, dem 21.9.2013, zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr spielt im Ratskeller, Am Markt 2, der russische Internationale Meister Iakov Loxine an 18 Brettern Simultan-Schach. Nach Beenden einer Partie werden die Bretter wieder besetzt. Die Pulsnitzer und ihre Gäste - ob alt oder jung - sind eingeladen, ihre geistige Fitness im Schachspiel zu trainieren und gegen ihn zu spielen. H. Längert

Weitere Veranstaltungen an diesem Tag auf dem Markt waren zu Redaktionsschluss noch in Planung.

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 2: Erlebnistour erneuerbare Energien am 15.9.

Seite 2: Mittelbacher Straße für Straßenbau gesperrt

Seite 4: SZO mit Gold und zweimal Silber bei WM

Seite 4: Fit in 2x30 Minuten

Seite 5: Barockportal wird am 8.9. eingeweiht



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mir war bisher nicht bewusst, dass sich meine regelmäßig im Pulsnitzer Anzeiger erscheinende Kolumne so großen Interesses erfreut. Seit meinem Amtsantritt habe ich mich ihr verschrieben und bin sehr glücklich über das positive Feedback. Zwar sind die Umstände für das Zustandekommen der Rückmeldungen (die Kolumne fehlte in der letzten Ausgabe) für mich nicht unbedingt rühmend, aber der sich daraus ergebene Effekt wirkt mehr als motivierend. Es zeigt mir aber auch, was für ein starkes Interesse Sie als Bürger an Ihrer Heimatstadt und deren Entwicklung haben, und darüber freue ich mich ganz besonders. Was kann sich ein Bürgermeister mehr wünschen als Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Leib und Seele für ihre Stadt einsetzen, für sie da sind und alles dafür tun, um sie voran zu bringen.

Dass es nicht immer so einfach ist, Dinge zu bewegen, Angelegenheiten verständlich darzustellen oder gar Verständnis für die eine oder andere Entscheidung zu erringen, brauche ich wohl keinem von Ihnen zu erzählen. Das bringt der Alltag für viele mit sich und macht das Leben oft nicht einfacher. Der Ausspruch: „Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht“ gewinnt immer mehr an Bedeutung und lässt gerade Verwaltungsangelegenheiten in einem ganz besonderen Licht erscheinen. Aber nicht nur das beeinflusst die tagtägliche Arbeit, sondern manchmal auch Dinge, mit denen man nicht wirklich rechnet, geschweige denn, wenn man darin verwickelt wird oder auch dafür Verantwortung übernehmen muss. Darunter zähle ich die Veruntreuung von Geldern, wie in unserer Verwaltung vor wenigen Wochen aufgedeckt. Die Gefühlswelt, die sich nicht nur bei mir, sondern insbesondere bei den Kollegen, die unmittelbar mit der unter Verdacht stehenden Person zusammen arbeiteten, auf tut, ist nicht zu beschreiben. Von einem Gefühl der Ohnmacht über Wut bis zum eigenen Vorwurf, man hätte es doch eher merken müssen, ist alles dabei. Im gleichen Maße bekommt die Eigenschaft „Vertrauen“ einen ganz eigenen Anstrich. Zweifelnde Gedanken an der eigenen Menschenkenntnis und nicht zuletzt aufkeimender Argwohn gegenüber routinemäßig ablaufenden Vorgängen erschweren wegen eines solch unwahrscheinlichen Vorkommnisses die tägliche Arbeit, den Umgang miteinander und stellt vor allem Freundschaften sowie bestens funktionierende Zusammenarbeiten auf einen teilweisen harten Prüfstand. Der Vorwurf der Untreue und Urkundenfälschung steht vorbehaltlich des zu erbringenden Nachweises im Raum. Die kriminelle Energie, die für solch schwerwiegende Tatbestände notwendig ist, kann man nur erahnen. Und es trifft jeden mehr als hart, wenn einen bisher vollstes Vertrauen, Verständnis und möglicherweise Freundschaft mit dieser unter Verdacht stehenden Person verbunden hat. Besonders schwerwiegend ist es natürlich auch für die betroffene Gemeinde unserer Verwaltungsgemeinschaft. Vertrauensvoll die Geschäfte in dritte, in unsere Hände gegeben, und nun so enttäuscht und finanziell geschädigt worden. Wir können diesen Vorfall nicht rückgängig machen, aber an dieser Stelle das klare und unmissverständliche Versprechen abgeben, schonungslos und umfassend aufzuklären und dafür Sorge zu tragen, dass der Verursacher einer gerechten und harten Bestrafung zugeführt wird.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es gibt aber auch noch Erfreuliches. Coca-Cola Deutschland und der Deutsche Olympische Sportbund nominierten uns zum Kampf um den Titel „Deutschlands aktivste Stadt 2014“. Bis Ende September gilt es, so viele sportliche Events als nur möglich auf die Beine zu stellen und vor allem zu melden, um dann im Finale 30.000 Euro zu erstreiten. Jede noch so kleine Aktion, auch privat, ist dabei hilfreich. Bitte unterstützen Sie uns und melden Sie Ihre sportlichen Unternehmungen! In diesem Sinne: „Sport frei!“ und eine gute Zeit.

Ihr Bürgermeister Peter Graff

Bildbände „Pulsnitz blüht auf“ gibt es in der Pulsnitz-Info

- Stadtrat -

Wiederholungssitzung des Stadtrates am 29.07.2013

Aufgrund von Beschlussfähigkeit der Sitzung des Stadtrates am 16. Juli 2013 musste gemäß § 39 der Sächsischen Gemeindeordnung eine zweite Sitzung einberufen werden, um die erforderlichen Beschlussfassungen nachzuholen. Diese Sitzung fand am 29. Juli statt. An der Sitzung nahmen acht Stadträte teil, wobei bei einer solchen zweiten Sitzung die Anwesenheit von drei stimmberechtigten Mitgliedern ausreichend gewesen wäre, um die Beschlussfähigkeit herzustellen.

Zu Beginn der Sitzung informierte Frau Schubert, Geschäftsführerin der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützigen GmbH, die Stadträte ausführlich über bisher durchgeführte Maßnahmen in der Gesellschaft, den derzeitigen Arbeitsstand sowie zukünftig geplante Schritte. Die Stadträte zeigten sich angetan von dem Engagement und bedankten sich herzlich bei Frau Schubert für ihre Arbeit.

Anschließend beschloss der Stadtrat einstimmig die vollständige Tilgung eines Kredites in Höhe von rund 205.000 €, was durch Mehreinnahmen aus Gewerbesteuern möglich war. So sinkt die Pro-Kopf-Veranschuldung unter die magische Grenze von 1.000 € und wird zum 31.12.2013 voraussichtlich bei ca. 995 € pro Kopf liegen. Ebenfalls einstimmig bestätigt wurde der Beschluss zur Übernahme der Prüfung der Jahresrechnung 2012 des Zweckverbandes Gewerbegebiet Brettnig-Ohorn durch die Rechnungsprüferin der Stadt Pulsnitz. Der Bürgermeister wies hier darauf hin, dass es sich um die voraussichtlich vorletzte Prüfung dieser Art für den Zweckverband handelt, da sich dieser in der Auflösung befindet.

1. Erlebnistour „Erneuerbare Energien“

Erneuerbare Energien hautnah erleben – das kann man am Sonntag, 15. September 2013 in der Westlausitz, wie die 13 Kommunen der Region Westlausitz zu zwei Touren einladen – eine per Rad und die andere zu Fuß. Die Touren richten sich an all jene, die gern einmal einen Blick hinter die „Kulissen“ werfen möchten, in denen hier in der Westlausitz Energie erzeugt wird oder die sich für den energieeffizienten Neubau bzw. die Sanierung von (kommunalen) Gebäuden interessieren. Auf beiden Touren, die von Akteuren aus der Region geführt werden, können Interessierte viele Informationen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zur Energieeffizienz von Gebäuden erhalten. Start- und Ziel der ca. 30 Kilometer langen Radtour ist der Marktplatz in Pulsnitz, wo auch gegen 14:00 die Radtour zu Ende gehen wird. Ziele sind die Biogasanlage Lichtenberg, die

- Tiefbau -

Ab September: Königsbrücker Straße wieder frei – Mittelbacher Straße gesperrt

Königsbrücker Straße S 104, 2. Bauabschnitt

Die Arbeiten sind im vollen Gange. Bis auf den Abschnitt Straße des Friedens/An der Schäferei wurden die Asphaltarbeiten bereits abgeschlossen und die Bankette hergestellt. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist nunmehr für Ende August vorgesehen, einschließlich Neubau eines Straßendurchlasses DN 800 im Bereich der Siegesbachkreezung.

Mittelbacher Straße S 56, 2. Bauabschnitt

Ende August wird eine Anlaufberatung zur Fortsetzung des Staatsstraßenbaus Mittelbacher Siedlung stattfinden. Danach wird das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Bautzen bzw. der beauftragte Baubetrieb die Anlieger zum beabsichtigten Baubeginn informieren.

Ufermauer Schulstraße

Gegenwärtig wird das 11. Mauersegment hergestellt. Die Kappen wurden bereits bis zum Segment 10 betoniert. Das geplante Geländer wird von einer Spezialfirma hergestellt und geliefert. Die Montage wird aber

Stadtrat 20.08.2013

SWG Pulsnitz mbH

Den Einstieg in den öffentlichen Teil der Stadtratsitzung am 20. August 2013 machte der Bericht des Wirtschaftsprüfers Herr Urban zur Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH. Das Geschäftsjahr 2012 konnte wieder mit einem geringen Jahresüberschuss von 4.708,60 € abgeschlossen werden. Es wurde durch den Prüfer ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Durch den Überschuss aus dem Geschäftsjahr 2012 soll der Gesamtverlust der Gesellschaft vermindert werden. Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates wurden jeweils einstimmig durch den Stadtrat bestätigt.

Freiwillige Feuerwehr

Für die Ortsfeuerwehr Pulsnitz wurde eine Ausschreibung für ein Kommandofahrzeug, welches mit 17.000 € durch den Landkreis gefördert würde, durchgeführt. Danach sollte der Stadtrat über die Vergabe entscheiden. Nach erfolgter Submission lag nur ein Angebot vor, was Berücksichtigung finden konnte. Aufgrund einer Preissteigerung von rund 13.000 € zu einem ersten unverbindlichen Angebot, wurde nach ausführlicher Diskussion die Vergabe abgesetzt und zur erneuten Prüfung an die Verwaltung übergeben.

Außerdem wurde eine Änderung zur Entschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Hier wurden die

Entschädigungen für die Jugendfeuerwehrwarte der einzelnen Ortswehren einheitlich auf 35,00 € /Monat festgelegt. Zusätzlich aufgenommen wurde eine Entschädigung für Ausbilder. Einzelne Kameraden werden ausgebildet, um ihr Wissen dann innerhalb der Wehr zu vermitteln. Unter anderem entsteht auch durch die Einführung des Digitalfunks ein erheblicher Mehraufwand.

Haushalt 2013

Durch die Kämmerin Frau Füssel wurde der Bericht zur Haushaltsdurchführung per 30.06.2013 erläutert. Außerdem stellte Frau Füssel ausführlich den Entwurf des Nachtragshaushalts vor. Die Entwürfe von Nachtragssatzung und Nachtragsplan für das Jahr 2013 liegen in der Zeit vom 21. bis 29. August 2013 zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 4, während der Sprechzeiten und zusätzlich montags, öffentlich aus. Einwendungen können bis zum 9. September geltend gemacht werden.

Badegebührensatzung

Nach mehreren Vorberatungen über die Höhe der künftigen Badegebühren lag dem Stadtrat nun der Entwurf der neuen Satzung vor, welche ab dem Jahr 2014 gültig ist. Die Eintrittspreise für Kinder, Kurzbader, und Gruppen bleiben unverändert, die Tageskarte für Erwachsene wurde um 0,50 € auf 2,50 € erhöht. Außerdem entfallen die Jahreskarten und es wird eine Bonuskarte eingeführt. Hierbei werden für 30 x Baden für Erwachsene 40,00 € und für Kinder 20,00 € fällig. Der Beschluss wurde ohne Gegenstimmen gefasst.

Wahlhelfer zur Bundestagswahl 2013 gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pulsnitz, am 22. September 2013 finden die Wahlen des 18. Deutschen Bundestages statt. Die Stadtverwaltung Pulsnitz ist für diese Wahl mit der Umsetzung organisatorischer Aufgaben betraut worden. Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände absichern zu können, werden für die vier Wahllokale in der Stadt Pulsnitz etwa 50 ehrenamtliche Wahlhelfer gebraucht. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu engagieren. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Telefon: 035955/861310 oder per E-Mail: post@pulsnitz.de.

Regionalmanagement Westlausitz

Windkraftanlagen Wachau, die Grundschule Leppersdorf und die Kita Kleinröhrsdorf. Die ca. 8 km lange Wandertour startet und endet an der Feuerwehr in Großharthau und führt zur windkraft- und solarbetriebenen Straßenerleuchtung in Großharthau, dem Nahwärmenetz Großharthau, der Solaranlage in Großharthau und dem fischfreundlichen Wehr in Bühlau. Eine Teilnahme an den beiden Touren ist nur nach Anmeldung möglich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Verein Westlausitz bittet deshalb um Anmeldung bis spätestens zum 8.9.2013 unter Tel. 03528-41961043, energiemanager@pb-schubert.de oder unter www.energie-westlausitz.de/downloads.html. Die Tour wird kostenfrei angeboten. Wer ein Fahrrad leihen möchte, sollte sich melden unter Telefon. 035936-45651 oder E-Mmail: info@fahrradpool.com

Großröhrsdorf wurde planmäßig am 17. August aufgehoben. Auch die Planung für den neuen Haltepunkt Pulsnitz Süd ist nun an ein Planungsbüro übergeben worden. Mit dem Bau ist jedoch erst in drei bis fünf Jahren zu rechnen.

Radwege

Im Rahmen der Maßnahme „Thematische Radwanderwege in der Westlausitz“ wurden bereits neue Informationstafeln an der Wittgensteiner Straße und an der neuen Übergangsstelle Am Bahnhof aufgestellt. Eine weitere Tafel wird in den vorhandenen Schaukasten Ziegenbalgplatz neben der Bushaltestelle integriert.

Verkehrsberuhigung Wittgensteiner Straße

Auf Drängen der Geschäftsleitung der Klinik Schloss Pulsnitz wurde eine Verkehrsberuhigung in Form einer Aufpflasterung/Erhöhung der Fahrbahn in Höhe des öffentlichen Parkplatzes eingebaut. Alle motorisierten Verkehrsteilnehmer werden dadurch gezwungen die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit einzuhalten!

Nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 17. September 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2 statt. Der Verwaltungsausschuss tagt am Dienstag, dem 3. September 18.30 Uhr Beratungsraum im Rathaus Pulsnitz, Am Markt 1, Zimmer 2.4 Der Technische Ausschuss tagt am Dienstag, dem 10. September 19 Uhr Beratungsraum im Rathaus Pulsnitz, Am Markt 1, Zimmer 2.4 Der Ortschaftsrat Oberlichtenau tagt am Donnerstag, dem 5. September 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5. Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109 Montag geschlossen Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr Mittwoch 9-12 Uhr Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr Freitag 9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329 Zuständig für Melde- und Passangelegenheiten, Soziales, Gewerbeamt, Fundbüro Montag geschlossen Dienstag 8-18 Uhr Mittwoch 8-16 Uhr Donnerstag 8-18 Uhr Freitag 8-13 Uhr Jeden 1. Sonnabend im Monat 9 bis 12 Uhr.

Am Sonnabend, dem 7. September bleibt das Bürgerbüro geschlossen, dafür ist es am Freitag, dem 20. September 8-18 Uhr geöffnet und am Sonnabend, dem 21. September 9-12 Uhr.

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bürgerbüro Tel. 8 61-3 20 anmelden!

Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Jenichen ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09 Nächste Termine: 3. September und 1. Oktober 2013

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau Restabfall 2., 16. und 30. September Bioabfall 3., 10., 17. und 24. September Gelbe Tonne 9. und 23. September Papiertonne 12. September Angaben ohne Garantie!

Schadstoffsammlung 2013 in den Orten der Verwaltungsgemeinschaft

Lichtenberg Mi 18.9. 13.15 13.45 Uhr Kleindittmannsdorf, am Minimarkt

Großnaundorf Mi 18.9. 15.45 16.15 Uhr Dorfplatz, Reichenbacher Straße Mi 18.9. 16.30-17.00 Uhr Mittelbach, Parkplatz, Kreuzung Lichtenberger Straße

Ohorn Fr 20.9 11.15-13.15 Uhr Parkplatz hinter dem Rathaus/Bürgerhaus Fr 20.9. 13.30-14.30 Uhr Gickelsberg, Buswendeplatz

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Oktober-Ausgabe erscheint am 25. September 2013, Redaktionsschluss ist der 16. September, Anzeigenschluss am 17. September 2013.

D. S.




Wahlbekanntmachung

- Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
- Die Stadt Pulsnitz ist in 4 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt werden/worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr in 01896 Pulsnitz, Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4 zusammen.
- Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und Bewerberinnen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Die wählende Person gibt - ihre Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

- und ihre Zweitstimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
- Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
 - Wählerinnen und Wähler, die einen Wahrschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahrschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelmuschlag) und dem unterschriebenen Wahrschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 - Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Pulsnitz, den 11.07.2013


Graff, Bürgermeister



Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen

Katastervermessungsarbeiten und Abmarkungen an Flurstücksgrenzen im Zusammenhang mit dem Neubau des straßenbegleitenden Radweges Pulsnitz-Kamenz entlang der Staatsstraße S 95 zwischen Pulsnitz OT Friedersdorf und Steina OT Weißbach (1. Bauabschnitt)
An nachfolgend aufgeführten Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt:

Gemeinde: Stadt Pulsnitz
Gemarkungen: Pulsnitz OS und Friedersdorf OS
Flurstücke-Nr.: 412 der Gemarkung Pulsnitz OS sowie 179a, 179b, 179c, 179f, 179g, 180, 181/3, 182/13, 182/14, 187/1, 188/1, 189, 195, 196, 222 und 223/1 der Gemarkung Friedersdorf OS.

Auf Antrag der Landesamtes für Straßenbau und Verkehr fanden im Zeitraum von Mai 2011 bis August 2013 Katastervermessungsarbeiten auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 133, 140) durchgeführt vom Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV) Peter Boxberger mit Amtssitz Oststraße 14, in 01917 Kamenz, Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100, statt. Gemäß § 16 SächsVermKatG (Grenzbestimmung) wurden durch diese Katastervermessung neue Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt (Grenzfeststellung) und bestehende Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in

die Örtlichkeit übertragen (Grenzwiederherstellung). Zur Behebung von Mängeln an der Abmarkung bestehender Flurstücksgrenzen und zur Kennzeichnung von neuen Flurstücksgrenzen wurden die bestimmten Flurstücksgrenzen in ihren Grenzpunkten mit festen, dauerhaften und örtlich erkennbaren Grenzmarken abgemarkt, soweit sie nach § 16 Abs. 1 SächsVermKatGDVO nicht durch dauerhafte bauliche Anlagen ausreichend gekennzeichnet sind. Auf Grundlage von § 16 Abs. 3 SächsVermKatGDVO wurde von der Abmarkung von Grenzpunkten abgesehen. Die Ergebnisse liegen ab dem 27.08.2013 bis zum 27.09.2013 in meinen Geschäftsräumen Oststraße 14, in 01917 Kamenz, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Freitag zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 07.10.2013 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefon-Nr.: 03578 - 30 90 100 während der Geschäftszeit zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Peter Boxberger, Oststraße 14, 01917 Kamenz einzulegen.
gez. Dipl.- Ing. Peter Boxberger
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Beschlüsse

Stadtrat vom 29. Juli 2013

Beratung und Beschlussfassung zur Ablösung eines Kredites

Beschluss Nr. V/2013/0605

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die vollständige Tilgung des Darlehens 3030755700 in Höhe von 204.669,97 Euro bei Ablauf der Zinsbindung zum 30.07.2013.

Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Prüfung der Jahresrechnung 2012 des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn

Beschluss Nr. V/2013/0608

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Übernahme der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn durch die Rechnungsprüferin der Stadt Pulsnitz. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Stadtrat vom 20. August 2013

Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der SWG Pulsnitz mbH

Beschluss Nr. V/2013/0611

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt zu beschließen: Der Jahresabschluss der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH für das Jahr 2012 wird festgestellt mit:

Bilanzsumme:	9.432.537,05 €
Jahresüberschuss:	4.708,60 €
Verlustvortrag:	4.433.594,59 €
Kapitalrücklage:	9.483.169,67 €

Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH erstellt.

Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2012 der SWG Pulsnitz mbH

Beschluss Nr. V/2013/00612

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft mbH, wie folgt zu beschließen: Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von 4.708,60 Euro vermindert den Gesamtverlust der Gesellschaft wie folgt:

Verlustvortrag alt:	4.433.594,59 €
Jahresüberschuss 2012:	4.708,60 €
Verlustvortrag neu:	4.428.885,99 €

Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH erstellt.

Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung der Geschäftsführung der SWG Pulsnitz mbH für das Geschäftsjahr 2012

Beschluss Nr. V/2013/0613

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt zu beschließen: Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt. Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner erstellt.

Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates der SWG Pulsnitz mbH für das Geschäftsjahr 2012

Beschluss Nr. V/2013/0614

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012 zuzustimmen. Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH erstellt.

Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung - FFW

Beschluss Nr. V/2013/0615

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 20.08.2013 die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstauffalles sowie die Lohnfortzahlung an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz (Entschädigungssatzung FFW). Die Satzung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil dieses Beschlusses.

Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Walkmühlenbad - Badegebührensatzung

Beschluss Nr. V/2013/0594

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 16.07.2013 die Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Walkmühlenbad - Badegebührensatzung. Die Satzung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil dieses Beschlusses.

Technischer Ausschuss vom 13.08.2013

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. V/2013/0621

Antrag auf Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO bezüglich der Abweichung von den Abstandsflächen gemäß § 6 SächsBO wegen vorhandener Gebäudehöhen im Bestand des Mittelhauses (Bestandsschutz), Hempelstraße in Pulsnitz.

Beschluss Nr. V/2013/0629

Bauantrag zur Erweiterung der bestehenden Sporthalle Schützenhaus - Tunnelschänke, Wettinplatz in Pulsnitz.

Beschluss Nr. V/2013/0630

Bauantrag zum Neubau einer Garage, Häslicher Weg in Pulsnitz OT Oberlichtenau.

Sonstige Beschlüsse:

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben:

Beschluss Nr. V/2013/0622

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 13.08.2013 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Straßenbauarbeiten/Beseitigung Winterschäden 2012/2013 –Leistung A-“, Stadt Pulsnitz, der Firma Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co.KG, Am Fiebig 11, 01562 Thiendorf, mit einer Angebotssumme von 18.980,02 € Brutto zu erteilen.

Beschluss Nr. V/2013/0623

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 13.08.2013 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Straßenbauarbeiten/Beseitigung Winterschäden 2012/2013 –Leistung B-“, Stadt Pulsnitz, der Firma Straßenbau K. Riemer Inhaber Jan Hausdorf, Rosa-Luxemburg-Str. 24a, 01558 Großenhain, mit einer Angebotssumme von 20.401,96 € Brutto zu erteilen.

Beschluss Nr. V/2013/0624

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 13.08.2013 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Straßenbauarbeiten/Beseitigung Winterschäden 2012/2013 –Leistung C-“, Stadt Pulsnitz, der Firma Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co.KG, Am Fiebig 11, 01562 Thiendorf, mit einer Angebotssumme von 7.654,20 € Brutto zu erteilen.


Peter Graff
Bürgermeister

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstauffalles sowie die Lohnfortzahlung an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz (Entschädigungssatzung – FFW)

Auf der Grundlage der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), § 63 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 8. März 2010, hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 20.08.2013 die nachfolgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 Aufwandsentschädigung wird wie folgt - geändert:

(1) Die Entschädigung in Höhe von 30,00 € für den Jugendfeuerwehrwart in der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau wird gestrichen.

- ergänzt:

(4) Die Funktion des Jugendfeuerwehrwartes in der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau wird mit 35,00 € pro Monat entschädigt.

(5) Ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr erhalten eine Aufwandsentschädigung entsprechend der ausgeübten Funktion als Ausbilder in Höhe von 12,00 € je geleistete Ausbildungsstunde. Die Auszahlung erfolgt jeweils zum Quartalsende.

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Pulsnitz, den 21.08.2013


Peter Graff, Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):

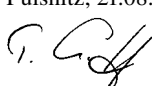
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs-GemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 21.08.2013


gez. Bürgermeister



**Pflegedienst Pulsnitztal**

01896 Pulsnitz; Böhmisches Eck 1
Bürozeiten: Mo.-Fr. 10.00-14.00 Uhr, nach
Terminvereinbarung auch außerhalb der
Bürozeiten, 24-Stunden-Erreichbarkeit unter
Telefon: 8 64 10

Heimatverein Pulsnitz e. V.

Der Pulsnitzer Heimatverein trifft sich das
nächste Mal am 12. September um 19 Uhr
im Ratskeller Pulsnitz.

Heimatverein Oberlichtenau e. V.

Der nächste Rentner-Treff findet am 26.
September, 14 Uhr bei Böttchers in Ober-
lichtenau, Pulsnitztalstraße 56 statt.

Gemischter Chor Pulsnitz e. V.

Chorproben mittwochs 19-21 Uhr Grundschu-
le Pulsnitz (Hofeingang) Info: Frank Wicz-
rek Tel. 41247 www.chor-pulsnitz.de

Öffentliche Chorprobe

Am Mittwoch, dem 25. September um 19
Uhr, findet im Saal des Schützenhauses
eine öffentliche Chorprobe des Gemischten
Chores Pulsnitz e. V. statt. Alle, die gern
zuhören oder mitsingen wollen, sind dazu
herzlich eingeladen!

Ernst-Rietschel-Kulturring e. V.**Veranstaltungen
im Kultursaal der HELIOS Klinik
Schloss Pulsnitz**

**Dienstag, 3.9. 19 Uhr Kino: Wächter
der Wüste**

**Mittwoch, 4.9 19 Uhr Paris – bezaubern-
de Stadt an der Seine**, Vortrag von Volker
Bormann aus Dresden

**Mittwoch, 11.9. 19 Uhr Aus dem Leben
Ernst Rietschels**, Vortrag von Siegmund
Schubert

**Mittwoch, 18.9. 19 Uhr Impressionen am
Malerweg – Sächsische Schweiz**, Vortrag
von Frau Dr. Gudrun Kafka und Herrn Rolf
Kluge aus Dresden

**Mittwoch, 25.9. 19 Uhr Unterwegs nach
Ithaka**, Ein Filmporträt über den chileni-
schen Maler Hernando León von Heidrun
Sünderhauf aus Dresden

**Freitag, 27.9. 19 Uhr Red Tower Big
Band**, eine Stunde Dixieland

HELIOS Klinik Schwedenstein

**Montag, 2.9., 19.30 Uhr Bibliothek: Aus
dem Leben Ernst Rietschels**, Vortrag von
Siegmund Schubert

**Sonntag, 15.9., 19.30 Uhr Kino im Kör-
pertherapieaal: Wer zuletzt lacht lebt
am längsten**

**Montag, 16.9., 19.30 Uhr Bibliothek:
Väster Götland – Ein Stück schwedische
Natur**, Naturvortrag Dirk Synatzschke

**Sonntag, 29.9., 19.30 Uhr Kino im Kör-
pertherapieaal: Bandits**

**Montag, 30.9., 19.30 Uhr Bibliothek:
Film Kostbarkeiten aus Dresdner Samm-
lungen**

Veranstaltungen der Vereine

7./8.9. **Tag der offenen Tür –Freiwillige
Feuerwehr Oberlichtenau**, Depot,
Dammweg

7.9. 10 Uhr **Volleyballturnier** – Hei-
matfreunde Niederlichtenau, am Alten
Melkhaus

7.9., 19.30 Uhr **Kaukasischer Jugendchor
Arion**, Dr.-Erich-Stange-Haus, Kirchweg
1, Oberlichtenau

8.9., 10 Uhr **Tag des offenen Denkmals:
Einweihung des Barockportals**, Heimatver-
ein Pulsnitz e. V., hinter Haus des Gastes

8.9., 8.30 Uhr/14 Uhr **Keulenbergrund-
fahrt** – Reit- und Fahrverein e. V., Start und
Ziel Schlosspark Oberlichtenau

8.9. 10 Uhr **Tag des offenen Denkmals im
Bibelgarten** – Christlicher Verein e. V.

8.9. 10.15-11.15 Uhr **Schlosspark Oberliche-
tenau Oldtimer** vom Oldtimerclub Kamenz

8.9. 11-17 Uhr **persönliche Schlossfuhren**
im Barockschloss Oberlichtenau – Ank
und Harm Holthuisen

8.9. **Tag des offenen Denkmals** Heimat-
verein Oberlichtenau e. V., Heimattube/
Bienenmuseum

15.9. 14-17 Uhr **Kindersachenbörse in
Oberlichtenau** Kita Oberlichtenau, Bürger-
haus, Am Sportplatz 5, Oberlichtenau

20.-22.9. **Herbstmarkt der Schausteller**,
Schützenplan

21.9. 9 Uhr **3. Schulsportfest der Grund-
schule Oberlichtenau** – Sportgemeinschaft
Oberlichtenau e. V., Kollegium Grundschule
Oberlichtenau, Sporthalle Oberlichtenau

28.9. 19 Uhr **Weinfest** – Café-Bar Harlekin,
Hinterhof

30.9. **Tag der offenen Tür Grundschule
Am Keulenberg Oberlichtenau** Keulen-
bergstraße 6

2.10. **Einkaufsnacht** in der Innenstadt

- Spielmannszug Oberlichtenau e. V. -**Eine Gold- und Zwei Silbermedaillen...**

...das ist das sensationelle Ergebnis der
Teilnahme des SZO an der Weltmeister-
schaft des World Musik Contestes (WMC)
im niederländischen Kerkrade am 27./28.
Juli. Sowohl die Juniorband als auch das
Marsch- und Drillkontingent konnten sich
auf dem internationalen Parkett behaupten
und einmal mehr beweisen, dass sie zu recht
zu den besten Musikformationen zählen.
Am Samstag gegen 14 Uhr war es dann auch
für die Juniorband soweit. Vor tausenden
Zuschauern marschierten die Kinder und Ju-
gendlichen im Parkstad Limburg Stadion auf
und präsentierten in einer mehr als überzeu-
genden Darbietung ihr Marschprogramm.
Angetrieben von den tosenden Jubelrufen
der über 120 angereisten Fans und der Mit-
glieder des Marsch- und Drillkontingentes
absolvierten sie souverän den Marschpar-
cours. Die vielen Proben und unzähligen
Stunden des Übens sollten sich am Ende
auch auszahlen: mit 81,83 Punkten holte sich
die Juniorband bei ihrer ersten Teilnahme an
der WM eine Silbermedaille. Die Freude
darüber war bei allen grenzenlos.

Weniger gelassen als geplant starteten die
Musiker des Marsch- und Drillkontingentes in
den Marschwettbewerb, ein Stau vor dem Sta-
dion zwang sie, die letzten Kilometer zu Fuß
zurückzulegen. Trotz gestiegener Nervosität
und zusätzlicher Aufregung holten sie sich mit
87,90 Punkten eine Goldmedaille. Anders als
die Juniorband startete die Erwachsenenfor-
mation nicht nur in der Marschkategorie, sondern
auch in der Showklasse. In dieser Kategorie
präsentierten sie ihre James Bond-Show. Voller
Ehrgeiz und Kampfgeist marschierten sie
auf den Platz, und es schien, als liefen sie die
Marschshow ihres Lebens. Die Euphorie und
die grenzenlose Freude über den Showbeitrag
wurde leider durch die Wertung der Jury mit
einer Silbermedaille und 84,36 Punkten etwas

gedämpft. Doch angesichts der Punktstei-
gerung verglichen zu 2009 und wesentlich
verschärften Wertungskriterien ist die Leistung
grandios und mehr als ein Erfolg.
Grund, Trübsal zu blasen ob der erreichten
Leistung haben die Oberlichtenauer bei wei-
tem nicht. Zwar haben sie ihr Ziel, mit zwei
Goldmedaillen zurück zu kehren, nur bedingt
erreicht, doch wiegt die Silbermedaille der
Juniorband und die Gewissheit, sich im Ver-
gleich zur WM-Teilnahme 2009 um einiges
gesteigert zu haben, deutlich mehr.

**Öffentliche WM-Nachlese und
Ausbildungsfrühschoppen**

Für alle Familien und Angehörigen, all
diejenigen, die nicht in Kerkrade dabei sein
konnten, holt der SZO die WM-Stimmung
sozusagen in die Heimat. Am 5. September
veranstaltet der Verein eine öffentliche
WM-Nachlese im Sport- und Freizeitzent-
rum in Oberlichtenau. Ab 19 Uhr sind
alle eingeladen, die WM mit Bildern und
Filmaufnahmen sowie Berichten noch
einmal aufleben zu lassen. Der Eintritt ist
selbstverständlich frei.

Am 8. September geht es dann direkt mit
einem Anfängerfrühschoppen weiter, bei
dem die Juniorband des SZO nicht nur zu
einem Konzert einlädt, sondern auch zum
„Mitmusizieren“. Alle, die gern einmal ein
Instrument des Vereins probieren möchten
oder an einer Ausbildung im Verein intere-
siert sind, sind am 8.9. ab 10 Uhr herzlich an
das Sport- und Freizeitzentrum zum Feiern
und Musizieren eingeladen. Und wer weiß,
vielleicht sind die kleinen Musiker von heute
schon die WM-Teilnehmer von 2017, wenn
es das nächste Mal für den SZO heißt: es
geht auf zur WM nach Kerkrade...

(jk)

- SG Oberlichtenau e. V. -**Lokalmatador siegte beim Sommerlauf**

Mit insgesamt 375 Aktiven verzeichnete die
34. Auflage des Oberlichtenauer Sommer-
laufes bei sommerlichen Temperaturen eine
recht gute Resonanz. Auf der 13,5 Kilometer
langen anspruchsvollen Schleife setzte sich
Lokalmatador Markus Thomschke in ausge-
zeichneten 48:35 Minuten durch und verwies
Tino Sickert vom Citylaufverein Dresden
und Sebastian Guhr vom OSSV Kamenz
auf die Plätze zwei und drei. Sven Kunath
vom gastgebenden Verein, erst kürzlich beim
Ironman in Nizza Altersklassensieger, kam
als Gesamt-Sechster ins Ziel und gewann
auch hier in seiner Altersklasse. Weitere
Altersklassenerfolge verbuchten Jens Eisold
aus Friedersdorf (vor Zwillingbruder Uwe)
sowie Marc Ueberfuhr (SV Grün-Weiß Els-
tra) und Lutz Biastoch (Radeberg).

Marion Kunath wurde Altersklassensiege-
rin in der W55. Langstrecken-Spezialistin
Simone Röntzsch von der SG Oberlichtenau
erwies sich auch auf der kurzen Runde als
ausgesprochen schnell und setzte sich knapp
vor Annegret Baumann aus Dresden und
Clara Kamolz (Liegau) durch.

62 Kinder bis 9 Jahre absolvierten ihre
zwei Runden im Bereich des Sport- und
Freizeitzentrums. Luca Hentschke (Jons-
dorf), Florian Ullrich (Bautzen) und Anton
Minkwitz (Elstra) waren die Schnellsten,
Altersklassensiege verbuchten Nadine Haufe
(Pulsnitz), Xenia Kober (Zerna) und Leon
Hantuschke (Oberlichtenau).

Weitere Informationen unter:
www.sg-oberlichtenau.de

W. Bieger

- HSV 1923 Pulsnitz e.V., Abt. Leichtathletik -**Zwei Landesmeistertitel**

Die diesjährigen Landesmeisterschaften
der Leichtathletik wurden am 6./7. Juli
im Rahmen der Landesjugendspiele in
Dresden ausgetragen. Über 6000 Sportler
beteiligten sich in über 50 Sportarten an
diesem Event.

Die Leichtathleten des HSV 1923 Pulsnitz wa-
ren mit neun Sportlern der Altersklassen U14
bis U18 dabei. Lisa Weißbach zeigte einmal
mehr, dass ihre Stärken in den Wurfdisziplinen
liegen. Nach einem nervenaufreibenden Wett-
kampf, konnte sie sich mit 34,34 m im letzten
Versuch den Landesmeistertitel sichern. Ein
dritter Platz im Kugelstoßen (11,36 m) sowie
fünfter Platz im Diskuswurf (24,63 m) runde-
ten das sehr gute Ergebnis ab.
Einen weiteren Landesmeistertitel errang
Robin Kunath mit 1,70 m im Hochsprung.
Über 80 m Hürden zeigte er ebenfalls seine
kämpferischen Qualitäten und erreichte den
dritten Platz.

Zwei weitere Bronzemedaillen gingen an
Dustin Hanusch. Mit 1,57 m im Hochsprung
und 9,78sec über 60 m Hürden, zeigte er sein
Können und bewies einmal mehr, dass er zu
den Besten in Sachsen gehört. Aber auch sein
Trainingskamerad Martin Prescher zählt dazu.
Mit einer leichten Verletzung, die er sich gleich
beim Weitsprung zugezogen hatte, konnte er
dieses Mal nicht voll gegenhalten und musste
sich mit den Platzierungen zufrieden geben.
Ein weiteres gutes Ergebnis wurde von Marcel
Domaschke erzielt. Wenn auch die 5,70 m im
Weitsprung nur den fünften Platz bedeuteten,
so konnte er sich in einem starken Feld behaupten.
Auch das Erreichen des 100m Finales mit
einer Zeit von 12,39 sec ist ein großer Erfolg.

Die Routiniers unsere Mannschaft sicherten
sich jeweils den sechsten Platz. Dabei war
Maxi Kunath mit ihrem Ergebnis von 9,90
m im Dreisprung nicht ganz zufrieden. Für
Christian Musch bedeuteten dagegen seine
2:12,28 über 800 m endlich wieder eine klare
Leistungssteigerung.

Aber auch Vanessa Hantsch konnte sich
bei ihren ersten Landesmeisterschaften
im Speerwurf auf 22,93 m verbessern und
wurde dabei von ihrer älteren Schwester
Nadine unterstützt.

Das Mannschaftlich sehr gute Abschneiden
der Pulsnitzer Leichtathleten bei den Lan-
desmeisterschaften zeigt einmal mehr, dass
auch unter nicht optimalen Trainingsbedin-
gungen mit viel Fleiß und Motivation sehr
gute Ergebnisse erreicht werden können.

**Leichtathleten sehr zufrieden mit
ersten Halbjahressaison 2013**

Mit dem erfolgreichen Abschneiden beim
diesjährigen LA-Kreisfest qualifizierten
sich mehrere Sportler für die Bezirks-,
Landes- und –erfreulicherweise Mitteldeut-
schen Meisterschaft.

Erstmals erreichten drei unserer Sportler
dabei die Qualifikationsnorm zur Teilnahme an
der Mitteldeutschen Meisterschaft am 13. Juli 2013
in Borna. Lisa Weißbach (W15) steigerte sich
dabei im Speerwerfen auf hervorragende 38,09
m, was für sie Bronze bedeutete.

Dustin Hanusch und Lisa Weißbach wur-
den auf Grund ihrer Top-Leistungen in
die Sachsenwahl für die im September
stattfindenden internationalen Vergleichs-
wettkämpfe berufen.

J. S.

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

September 1913

Bis 8. September mussten sich alle zuge-
zogenen Bürger wegen Erwerb des Bürger-
rechts bei der Ratskanzlei in Pulsnitz mel-
den. Für das Bürgerrecht waren notwendig:
keine Schulden am bisherigen Wohnort bei
Steuern und sonstigen Abgaben, die sächsi-
sche Staatsangehörigkeit und die Vollendung
des 25. Lebensjahres, zwei Jahre lang kein
Bezug von Sozialhilfe bzw. Armenunterstüt-
zung, regelmäßige Entrichtung der Staats-
steuer in Höhe von drei Mark pro Jahr, drei
Jahre regelmäßiger Wohnsitz in Pulsnitz und
männlichen Geschlechts. Nach drei Jahren
Hauptwohnsitz in Pulsnitz war der Erwerb
der Bürgerrechte Pflicht.

Das letzte Wochenende im August stand im
Zeichen des Kornblumenfestes. Träger war
der Sächsische Kriegervereinsverband. Es
galt, durch Spenden bedürftigen Veteranen
der Kriege von 1864 bis 1871 und der Kolonia-
leinsätze einen zusätzlichen Ehrensold zu
gewähren. In Pulsnitz war am Sonntagnach-
mittag für zehn Pfennige der Schlosspark
geöffnet. Dieses Geld und die Einnahmen
durch den Verkauf von Kornblumen und
Eintrittsgeld von Konzerten waren für den
Spendenfonds bestimmt. In Obersteina, in
der Goldenen Krone und auf der Meißner
Seite in Menzels Gasthof wurden Festbälle
zum Kornblumentag abgehalten. Der Er-
werb einer Kornblume war mit drei Mark
Spende verbunden. Am 2. September wurde
der Tag als Erfolg gewertet. In Pulsnitz war
eine Spendensumme von 1.200 Mark zu-
sammengemommen. Die Schaufenster aller
Geschäfte von Pulsnitz und Umgebung waren
mit Kornblumen geschmückt. Es war die
Lieblingsblume Kaiser Wilhelm I., die zum
Symbol für diese größte Spendenaktion des
Jahres gewählt wurde. In Obersteina war der
Saal der Goldenen Krone bis auf den letzten
Platz gefüllt, als Oberlehrer Schkommodau
eine begeisternde Festrede hielt, die die Spen-
denfreudigkeit der Obersteinaer ansprach.
Kriegervereinsvorsteher Ullrich trug einen
Prolog vor, den er selbst verfasst hatte.

Der Pulsnitzer Stadtrat schrieb am 13. Sep-
tember die beiden Stellen der städtischen
Hilfsspolizisten neu aus. Bedingungen waren
aktiver Wehrdienst und die Größe von 1,70
Meter.

Am Dienstag, dem 23. September wurde
in Oberlichtenau der Gutsbesitzer Bruno
Thomschke zum Gemeindevorstand ge-
wählt. Er löste den bisherigen Vorsteher
Jenichen ab, der dieses Amt 33 Jahre
innehatte.

Vereine

Vom 6. bis 8. September fand in den Räu-
men des Schützenhauses eine große Blumenaus-

stellung des Pulsnitzer Vereins der Privat-
gärtner statt. Besondere Anziehungspunkte
waren die Präsentation der Schlossgärtnerrei-
en von Pulsnitz, Ohorn, Bischheim, Elstra,
Wohla, Wachau und Seifersdorf sowie der
Parkgärtnerrei von C. G. Großmann aus
Großbröhnsdorf.

Am 13. und 14. September feierte der
Pulsnitzer Turnerbund sein 50-jähriges
Bestehen. Das Jubiläum begann mit einem
Festabend im Saal des Schützenhauses am
Sonntagabend. Die Festansprache hielt der
Schuldirektor Schmalz und unter der Lei-
tung von Fotografenmeister Alfred Kahle
wurde das Turnfestspiel: „Turnvater Jahns
Ruf an Deutschlands Jugend“ aufgeführt.
Dazu kamen Freijübungen der Turner und
Aufführungen der Turner und Aufführungen
verschiedener Gesangsvereine. Ehrenturnrat
Richard Heß wurde an dem Abend beson-
ders mit einer Ehrenurkunde geehrt. Einige
Turnsenioren erhielten die goldene Ehrenna-
del des Vereins und Hermann Führling den
Ehrenbrief der deutschen Turnerschaft. Die
Auszeichnungen nahm der Vereinsvorsitzen-
de Richard Köhler vor. Am Sonntag begann
bei schönem Wetter der Wettkampf der Turner
auf dem Schützenplan. Am Nachmittag
bewegte sich der Festzug vom Herrenhaus
zum Schützenplan. Dort leitete Turnwart
Tübel die Freijübungen der Pulsnitzer Turner.
18 Uhr folgte im Schützenhaus der Kommerz
mit Festball. Der begann mit der Überrei-
chung von Ehrengeschenken und von Spen-
den und verschiedenen Glückwunschkarten.
Mit einem Walzerreigen der Turnerinnen
wurde dann zum Festball übergeleitet.

Veranstaltungen

Am Freitag, dem 19. September kam
eine Vielzahl von Interessenten zu einem
Vortrag in den Ohorner Oberen Gasthof.
Dort sprach im Rahmen des Evangelischen
Bundes der Generalsekretär Bräunlich
über das Thema „Wachsende Gefahr für
Glaube und Vaterland“. Er schimpfte auf
die religiöse Gleichgültigkeit, über die
Gefahren des Materialismus und auch über
den radikalen Katholizismus. Der Redner
strahlte Überzeugungskraft aus. So wurden
gleich 34 Personen Mitglied des Evange-
lischen Bundes. Die Versammlung wurde
vom Männergesangsverein „Liederkrantz“
musikalisch umrahmt.

Aus der Geschäftswelt

Gemäß Handelsregister wurde der Fabrikant
Georg Julius Benkert in Ohorn am 9. Sep-
tember als persönlich haftender Gesellschaf-
ter der Firma R. E. Schöne eingetragen.

Rüdiger Rost

Fit in zweimal 30 Minuten

Für die Aktion „2 x 30 Minuten pro Woche“
werden Probanden gesucht. Die Teilnahme
ist kostenlos und unverbindlich. Die Daten
werden von der Sporthochschule Köln er-
hoben und ausgewertet.

Sie kennen die Ausreden, wenn es darum
geht, regelmäßig Sport zu treiben: „Ich
habe dafür gerade keine Zeit.“ Oder: „Nein
das passt heute aber gar nicht.“ Meistens
ist aufgeschoben dann aufgehoben, weil die
Motivation fehlt. Persönlicher Zeitmangel
gilt jedoch als Ausrede Nummer eins. Dabei
ist Gesundheit der Grundbaustein unseres
Lebens und damit der Sport, der für die
notwendige Fitness sorgt, jedenfalls in einem
bestimmten Rahmen.

Wer will schon zu Olympia?

Ist auch gar nicht nötig. Doch unsere Lei-
stungsfähigkeit spielt eine wichtige Rolle und
damit unsere Muskeln. Diese garantieren
unsere Gesundheit und das gleich auf mehr-
eren Ebenen. Herz, Blutdruck, Rücken,
Diabetes, Gedächtnis und Sexualität sind
Aspekte, die stark beeinflusst werden, wenn
wir regelmäßig trainieren.

Kölner Studie in der Lausitz

Da passt es ins Bild, dass über 200 Gesun-
heitszentren in Deutschland ausgewählt wur-
den, um die Kölner Studie durchzuführen.
Frank Pfützenreuter, Geschäftsführer des
Gesundheitszentrum Pulsnitz betont: „Aus
dem Training und der Auswertung durch die
Sporthochschule Köln entstehen für die Teil-
nehmer keine Verpflichtungen uns gegenüber.
Grundsätzlich wollen wir Menschen, die
wenig Zeit haben, für Sport begeistern.“

Spezielles Programm entworfen

Das Institut der Sporthochschule Köln hat
speziell dafür ein Kurzzeit-Trainingspro-
gramm entworfen. Zweimal in der Woche
müssen die Teilnehmer rund 30 Minuten
Zeit aufbringen, und zwar über eine Dauer
von vier Wochen ohne Unterbrechung.
Isabel Schöne, Sportphysiotherapeutin im
Gesundheitszentrum Pulsnitz, sagt dazu:
„Wir überprüfen in vorgegebenen Ein- und
Ausgangsschecks den Fitnesszustand der
Probanden und passen die Anforderungen
nach zwei Wochen je nach erzieltm Train-
ingserfolg an.“ Professor Doktor Christoph
Breuer wertet die Daten mit seinem Team
in Köln aus, um so in der erwähnten Studie
festzustellen, ob Zeitmangel wirklich eine
Barriere für das gesundheitsorientierte
Training darstellen kann.

**Anmeldungen noch bis 30.09.2013 sofort
möglich.**

Wer mitmachen will bei der Studie, der mel-
det sich ab sofort im Gesundheitszentrum
Pulsnitz, Bischofswerdaer Str. 38, unter Tel.
035955/ 43 42 7 an.

Neben dem zeitlichen Trainingsaspekt
beschäftigt sich die Studie auch mit Train-
ingseffekten hinsichtlich dem Erreichen
eines Zieles und dem Wohlbefinden der
Teilnehmer.

Im Gesundheitszentrum Pulsnitz befinden
sich Fitness-Club, Physiotherapie und Re-
hasportverein, deren Mitarbeiter gern die
Fragen rund um Fitness, Vitalität, Ernäh-
rung und Muskeltraining beantworten.
www.2x30minuten.de



Rico Glase Steuerberater

Großröhrsdorf - Ohorn

www.stb-glase.de

Pulsnitzer Straße 35
01900 Großröhrsdorf
Telefon: (03 59 52) 3 29 48
Fax: (03 59 52) 3 38 20
E-Mail: grdf@stb-glase.de

Schulstraße 12
01896 Ohorn
Telefon: (03 59 55) 74 97 40
Fax: (03 59 55) 74 97 49
E-Mail: ohorn@stb-glase.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen
- Finanzbuchhaltung, laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Businesspläne und Coaching
- Hilfe bei Firmengründung bzw. Unternehmensnachfolge

Auch Fernbuchhaltung für Selbstbucher möglich!

Therapiezentrum am Schwedenstein eröffnet

HELIOS Klinik Schwedenstein erweitert Angebotspalette um ambulante Leistungen. Schmerz, Belastung und Stress sind Themen, die jedem bekannt sind. Um den richtigen Umgang mit diesen Faktoren zu lernen oder akute Beschwerden therapieren zu lassen, finden Patienten im neuen Therapiezentrum am Schwedenstein ein umfangreiches Leistungsangebot aus den Bereichen Physio- oder Ergotherapie. Die Behandlungen können über die Krankenkassen abgerechnet werden. Die Angebote der Physiotherapie reichen von der Krankengymnastik, auch im Wasser, über Manuelle Therapie und Massagen bis hin zu wärmerapeutischen Maßnahmen wie Fango-Packungen. Die zweite Säule des Therapiezentrums bildet die Ergotherapie. Hier geht es darum, Alltagsfähigkeiten zu stärken. Dies kann in belastenden Situationen besonders wichtig sein – zum Beispiel bei der Pflege von Angehörigen. Wellnessanwendungen runden das Leistungsangebot ab.



Aquagymnastik im Bewegungsbad

Die Therapien finden unter anderem im Bewegungsbad, in der gartentherapeutischen Außenanlage sowie in verschiedenen Werkstätten (therapeutische Stein- und Tonwerkstatt, Fahrradwerkstatt) statt. Das eingespielte Team des Therapiezentrums am Schwedenstein bietet von Montag bis Freitag Termine in der Zeit von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr an. Eine Anmeldung kann in der Rezeption der HELIOS Klinik Schwedenstein unter der Telefonnummer 035955 47-621 erfolgen.

- Pulsnitzer Heimatverein e.V. -

Barockportal wird eingeweiht

Zum Tag des Denkmals am 8. September um 10 Uhr wird der Pulsnitzer Heimatverein e.V. das unter seiner Regie wieder erstandene Barockportal hinter dem Haus des Gastes mit einem kleinen feierlichen Akt einweihen.

Damit ist ein Projekt des Heimatvereines abgeschlossen, welches den kleinen Verein vor vielerlei Herausforderungen stellte. Vier Jahre hat es gedauert, dieses Kleinod wiederentstehen zu lassen. Das Schwierigste war sicherlich die Finanzierung des Ganzen, die auch noch nicht ganz abgeschlossen ist. „Steinpaten oder Spender sind immer noch herzlich willkommen, es ist weitere Unterstützung nötig“, sagt Hartmut Hermann, der stellvertretende Vereinsvorsitzende. Kontakt: Tel.: 035955/71832, Mail: frank.suehnel@pulsnitzer-heimatverein.de oder 035955/77101, Mail: hartmut.hermann@pulsnitzer-heimatverein.de F. S.

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen

Taxi- und Mietwagen

Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

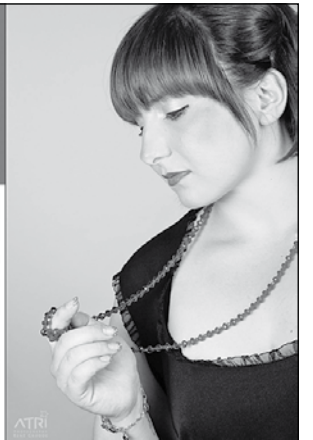
Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

Bei uns bekommen Sie professionelle Dienstleistungen & Produkte mit professioneller Empfehlung.



im REWE XL - Center Pulsnitz
Tel.: 035955-72926



und erleben Sie dabei die individuellste Haarpflege aller Zeiten

Mo. v. 12:00 - 20:00 Uhr / Di- Fr. von 09 : 00 - 20 : 00 Uhr & Sa. von 08 : 00 - 16 : 00 Uhr für Sie geöffnet

www.Edles-aus-Naturstein.de



Dipl.-Baueing. (FH) Mark Rentsch
Großröhrsdorfer Str. 43
01896 Lichtenberg

Tel.: 035955 - 45 186
Fax: 035955 - 74 396
Mail: Natursteine-Rentsch@t-online.de



Naturstein Maßanfertigung

**MARMOR
GRANIT
SANDSTEIN**
Schiefer

Wir machen Ihnen ein Angebot!

Küchenarbeitsplatten / Tische / Bäder / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge

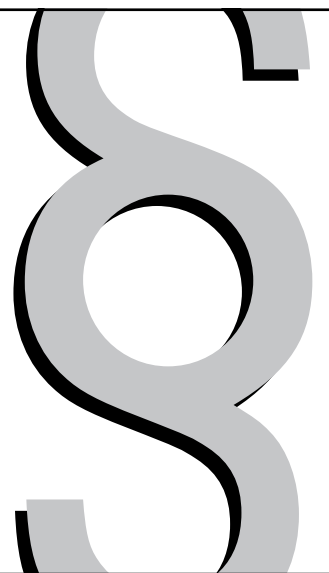


Heike Lotze Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/75 37 85
mobil 0172/3 44 34 41
E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Leicht und gesund durch den Sommer!

Für leichtes dauerlaufen, fröhliches wandern und einen optimalen Auftritt.

Chung-Shi-Schuhe, Freizeit- und Wanderschuhe und passgenaue Einlagen

in allen 17 Sanitätshäusern der

MEDITECH SACHSEN

+++ neu im sanitätshaus pulsnitz +++ die meditech kundenkarte ++

Sanitätshaus Pulsnitz Spittelweg 21
Telefon 03 59 55/7 46 60

Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55



IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 - 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628



5 Jahre Ihre Reisewelt



Wir feiern Geburtstag - feiern Sie mit uns

am Samstag, 31.08.2013 von 9:00 bis 14:00 Uhr

Freuen Sie sich auf:

- * Sekt und Snacks
- * Kinderspiele
- * Vorstellung der Gewinnspielpreise
- * unsere Jubiläumsreisen

IHRE REISEWELT

Katrin Richter u. Annett Garten GbR
Großmannstraße 1 (gegenüber der Post)
01900 Großröhrsdorf
Tel.: 2 80 93 / Fax: 2 81 96
mail: ihre.reisewelt@t-online.de

Mo-Fr 9-19 Uhr / Sa 9-14 Uhr u. n. Vereinbarung



Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buechezeiger-pulsnitz@web.de

Jetzt wird gebastelt – die neuen Bastelbücher sind da

- **Das große Kinderbastelbuch Naturmaterial** 14,00 €
Das schönste Naturmaterialbuch aller Zeiten: Alle Techniken, alle Materialien, in herrlicher Kombination mit fabelhaften Fundstücken aus der Natur! Kreativideen für Vor- und Grundschulkindern werden hier angeboten. Das neue Buch für alle, die kreativ basteln möchten, reich bebildert. Anleitungen führen Schritt für Schritt zum Erfolg.
- **Mein allererstes Bastelbuch mit Naturmaterial und Papier** 9,99 €
Stöcke, Blätter, Nüsse, Kastanien oder Schneckenhäuser – Kinder lieben die Natur und sammeln alles, was ihnen zwischen die Finger gerät. Wie einfach sich aus diesen Schätzen der Natur die tollsten Kleinigkeiten basteln lassen, zeigt dieses neue Buch. Ideen für Kinder ab 2 Jahren!
- **Das habe ich gefaltet** 9,99 €
Falten übt die Motorik von Kindergartenkindern und schult ihre Konzentration. Faltklassiker wie Papierflieger, Schiffchen oder Frosch werden in diesem Buch ebenso erklärt wie das Falten von Hexentreppe, Ziehharmonika oder Himmel und Hölle. Noch ein paar Wackelaugen oder andere Verzierung aufkleben und schon erwachen die Falttiere zum Leben und die kleinen Papierkünstler können losspielen! Der perfekte Begleiter für die Kindergartenzeit!
- **Funny Eggs** 9,99 €
Gehäkelte Eierwärmer mit Augenzwinkern – alles, nur nicht klassisch! Ob als Geschenk oder für den eigenen Frühstückstisch, diese Eierwärmer bringen selbst Morgenmuffel zum Schmunzeln!

Kreativ-nachmittage

Neben „Alles Natur“, Ziegenbalgplatz, jeden Freitag ab 16 Uhr

- 6.9. Tücher & Schals geschickt geknotet
- 13.9. Filzen von Blumenübertöpfen
- 20.9. Kräuterseifen gestalten
- 27.9. Filzen von Ansteckblüten

Wegen begrenztem Platz bitten wir herzlich um Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder: info@alles-natur-pulsnitz.de
Suchen Sie noch eine Idee für den Kindergeburtstag? Ein Kreativnachmittag bei uns wäre eine super Idee ...

Christliche Bücherstube

Die Christliche Bücherstube, direkt neben „Alles Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen ein: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr
Tel.: 03 59 55/77 97 30

Physiotherapie
Bahnhofstrasse 1
01896 Pulsnitz

Alle Kassen
Privatpatienten
& Selbstzahler



Für einen besonderen Anlass, können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben, z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).
Telefon: 035955 / 71 605

Maklerbüro Haufe Immobilien

Beratung * Verkauf * Vermittlung
Großmannstr. 4 * 01900 Großröhrsdorf
035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de

!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!



BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall Tag und Nacht telefonisch erreichbar

Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55/7 25 05

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

aluplast® Kunststoff-Fenstersysteme



- verschiedene Bautiefen möglich
- beste Wärmedämmeigenschaften für energiebewusstes Wohnen und angenehmes Raumklima
- hervorragender Schallschutz
- optimale Einbruchsicherheit durch tief liegende Beschlagskammer
- in zahlreichen Dekorvarianten verfügbar - passen sich ideal Ihrem Baustil an

Schenken Sie sich Geborgenheit und eine angenehme Wohnatmosphäre ...

Wir beraten Sie gern:

Insektenschutzsysteme Teso - Elementetechnik

Robby Tenne

Bahnhofstr. 19
01920 Haselbachtal, OT Gersdorf
Tel.: (0 35 78) 78 77 50
Fax: (0 35 78) 78 77 51
Funk: (01 72) 3 44 74 20
info@teso-insektenschutzsysteme.de
teso-insektenschutzsysteme.de

Gewerbepark 1,
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795/38 60,
kostenfreie Buchungshotline 0800 287 02 87
www.pulsnitztal-reisen.de

- 7.9. - 21.9. Kur Bad Flinsberg, 14 x HP und je 2 Behandlungen pro Werktag 15 T. ab 579,- €
- 14.9. - 19.9. Wörthersee - Hochgebirgs Panorama, Dreiländerrundfahrt 6 T. 494,- €
- 19.9. - 24.9. Sonneninsel Fehmarn/Inselparadies - Badeurlaub ganz nah am Meer, HP 6 T. 395,- €
- 19.9. - 24.9. Fehmarn mit Radelurlaub, Touren an der Ostseeküste entl. mit RL, HP 6 T. 559,- €
- 22.9. - 27.9. Erlebnis/Böhmerwald, Ausflüge, Tanz inkl. Getränke, Wellnesspaket u.m. 6 T. 337,- €
- 1.10. - 12.10. Lust auf Meer - Kururlaub Polnische Ostsee, 2 Behandlungen/Werktag 5 T. ab 555,- €
- 2.10. - 5.10. Naturparadies Masuren, Schiffs-, Bustouren, sehr viel inklusive 7 T. 549,- €
auch als Radtour buchbar, Radausleihe vor Ort!
- 1.10. - 4.10. Rügen, Ausflüge, Fischverkostung, Aalräucherei, Destillerie, Schifffahrt ... 4 T. 296,- €
- 2.10. - 6.10. Schönes Elsass m. Colmar, Kaiserberg, Straßburg, Vogesen, Verkostungen 5 T. 498,- €
- 6.10. - 12.10. Inselhüpfen Kroatien, 4* Hotel, Ausfl.: Zadar, Sibenik, Split, Krk, Schiff 7 T. 593,- €

- Erkundigen Sie sich über unsere Reiseschnäppchen zu kleinen Preisen:
- 7.10. - 10.10. Tschechisch-Sächsische Schweiz, 4* Hotel in Aussig, HP, Ausflüge 4 T. 199,- €
 - 9.10. - 11.10. Goldener Herbst im Vogtland, 4* Hotel zentral in Plauen, HP, Ausflüge 3 T. 179,- €
 - 11.10. - 12.10. Knödelfest im Dreibäderdreieck, schönes Programm, HP, Ausflüge 2 T. 145,- €
 - 15.10. - 18.10. Gardasee mit viel inklusive, kulinarisch, musikalisch, Ausflüge 4 T. 299,- €
 - 21.10. - 24.10. Stettin m. Ausflug Bernsteinküste, Hotel 3* Panorama, HP 4 T. 199,- €

- Besondere Höhepunkte: Saisonabschlussfahrten mit Überraschungen
- 23.10. - 26.10. Flusskreuzfahrt auf dem Rhein m. d. Superior MS AMADEUS Royal/noch 4 Plätze
 - 4.11. - 08.11. Abschlussfahrt in den warmen Süden „Inselparadies - Meer & Prosecco“ 5 T. 398,- €
 - 14.11. - 17.11. Abschlussfahrt Deutschland, Heilbad, 4*-Hotel modern, große Badelandschaft, Solebecken, Ausflüge mit RL, Musik u. viele Überraschungen 4 T. 319,- €

- Adventsfreuden:
- 29.11. - 1.12. Oberwiesenthal: Hutzennachmittag, bunter Abend, Ausflüge, Glühwein 3 T. 199,- €
 - 3.12. - 5.12. Advent im Riesengebirge, 2 x Ü/HP 4*-Hotel Horal in Spindler Mühle, Böhmischer Abend, Tanzabend mit Live-Band, Panoramafahrt m. RL 3 T. 153,- €
 - 5.12. - 6.12. Oberhof 1 x Ü/HP im „Treff Hotel Panorama, Nikolaus-Gala in Suhl mit Vincent & Fernando, Mittagsbuffet, Panoramafahrt Thüringer Wald 2 T. 135,- €
 - 7.12. - 8.12. Leipzig m. Möglichk. für Besuch Thomaskirche, Kabarett, Gewandhaus u.a. 2 T. 89,- €
 - 5.12. - 8.12. Hamburg weihnachtlich, Möglichkeit Musicalbesuch, Pulverfass, Tivoli, für Kinder Weihnachtsmarkt, Gruselkabinett, Miniatur Wunderland 2 T. 110,- €

Reisebüro Pulsnitz J.-Kühn- Platz 9 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45
Reisebüro Reichenbach Gewerbepark 1 01920 Haselbachtal Tel. 03 57 95/3 86 15

Unglaublich, wie die Zeit vergeht.

Seit 20 Jahren sind wir in der Robert-Koch-Apotheke für Sie da. Zeit also, unseren Kunden vielen Dank für die langjährige Treue zu sagen.

Wir möchten unser Jubiläum gern mit Ihnen zusammen feiern und laden Sie deshalb ganz herzlich zu unserer

Aktionswoche
vom 2. bis 6. September 2013

ein.

Das erwartet Sie:

- Ihr persönliches „Vielen-Dank-Geschenk“
- 20% Rabatt (ausgenommen Aktionswaren und rezeptpflichtige Arzneimittel)
- Vitamin-Ausschank
- Snacks & Getränke
- große Tombola
- Blutdruck-, Cholesterin-, Blutzucker- & Harnsäuremessung
- „Enten Angel“ mit tollen Preisen für alle Kinder

Wir nehmen dieses Jubiläum auch zum Anlass, nach vorn zu blicken. Unser Anliegen ist auch in Zukunft, Sie umfassend und optimal zu betreuen. Sie als Kunde stehen bei uns im Mittelpunkt unseres Handelns, dafür geben wir weiterhin jeden Tag unser Bestes.

Ihre Ines Philipp & das Team der

Robert-Koch-Apotheke

Robert-Koch-Straße 3 - Telefon 035955-45268



PHYSIOTHERAPIE Pfützenreuter

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG
zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler



Isabel Schöne - Sportphysiotherapeutin und fachliche Leiterin

Gerätegestützte Krankengymnastik auf Rezept (alle Kassen)

Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Kompetent und Leistungsstark

Sanitätshäuser
Schaub
Rehatechnik GmbH

Von Anfang an gesund sitzen, mit dem **Sissel - Sitfit**.

Ein besonderes Geschenk zum Schulbeginn.



Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.
Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78/ 31 05 44
Pulsnitz Wettinstraße 5 • Tel.: 03 59 55/ 4 50 50

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2012/13
20 Jahre Hahmann Optik



Switch it Premium Store Pulsnitz/Langebrück:
Die ganze Welt von Switch it probieren und mitnehmen

Sun und Fun 2013

- Sonnenbrillen in Ihrer Glasstärke/Glaspaar ab 39,00 Euro
- Einstärken ab 39,00 Euro
- Gleitsicht ab 119,00 Euro

Zeiss I-Script Sehtest Aktion

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de

Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN GMBH optik brillen & contactlinsenstudios

ZEITfÜR MICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN
ILKA BERNDT

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Erfrischende-Beauty-Specials
alle Info's unter: www.zfm-kosmetik.de



ZEITfürMICH Kosmetikstudio
im Pulsnitzer Gesundheitszentrum
(Fit inn Fitnessstudio)
Bischofswerdaer Straße 38
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 03578 317 864
Tel Mobil: 0172 1400 366
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de



- Anzeige -

Hahmann Optik GmbH - Langebrück - TÜV getestete Augenoptik

Bestleistungen für Kunden -
Bestnoten von Kunden

Innenclip- oder direkt mit einer eventuellen optischen Korrektur verglast werden.

Übrigens: Kontaktlinsen sind die perfekte Seh-Alternative im Freien.

Hahmann Optik - Zeiss Relaxed Vision Center 2013 - hat sich einem der härtesten Tests Deutschlands gestellt und mit Bravour bestanden. Der TÜV SÜD hat uns im Bereich Kundenzufriedenheit mit Bestnoten zertifiziert. Von unseren Kunden wurden wir in fast 40 Kategorien bewertet. Dabei erzielten wir fast ausschließlich Bestnoten siehe TÜV-Süd.de. Wir möchten uns für die tolle Resonanz bedanken. Auch in Zukunft möchten wir mit perfekter und innovativer Arbeit Ihr Partner bei allen Fragen rund um Sehen und Aussehen sein.



Sehzentrum Sport - Hahmann Optik
Langebrück - Kontaktlinsen im Sport

Bewegung an der frischen Luft für jeden ein Muss. Durch sich oft ändernde Sicht und Lichtverhältnisse wird an unser Sehen im Freien erhöhte Anforderungen gestellt. Zu Fahrradbrillen als Schutz vor Wind, Insektenflug und übermäßiger Blendung gibt es da fast keine Alternative - im Idealfall mit der notwendigen optischen Korrektur oder als Kombination mit Kontaktlinsen. Diese Funktionsbrillen mit kontrastverstärkenden Filtertönungen können mit

Unser Tipp:

Lassen Sie Ihre Glasstärke prüfen und nutzen Sie die Gelegenheit zu einem kostenlosen Sehtest bei Hahmann Optik. Wir testen das aktuelle Sehvermögen mit und ohne Korrektur als Verkehrstest. Bei dieser Gelegenheit wird auch ein Check Ihrer aktuellen Brillen durchgeführt.

Linsen mit UV Schutz sind die idealen Begleiter bei allen Aktivitäten rund um Wasser, Strand und Sport. Kontaktlinsen erhöhen Ihre Sicherheit und reduzieren die Gefahr von Verletzungen.

Apropos reduzieren - wir reduzieren den Glaspreis jeder Zweitbrille um sagenhafte 50%. Perfektes Sehen gibt Sicherheit - denn unsere Gesundheit ist unbezahlbar.

Orthokeratologie

Brille weg - Kontaktlinsen weg und keine riskanten Lasereingriffe
Kurzsichtigkeitskorrektur durch Über-Nacht-Tragelinsen.
Hierbei werden speziell angepasste Linsen täglich während des Schlafes getragen. Diese kleinen Wunderdinge korrigieren die Kurzsichtigkeit (Werte bis -4,50 Dioptrien) buchstäblich im Schlaf. Am Tag braucht man keine Korrektur mehr.

Beratung für optimales Sehen

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz,
03595544671
Dresdner Str. 4 - 7, 01465 Langebrück,
03520170350
Königsbrücker Landstr. 66,
01109 Dresden 03518900912

Nicht alle, die praktisch sind, sehen gut aus. Nicht alle, die gut aussehen, sind praktisch.

Der neue Golf Variant*. Einfach schön.

Man will doch immer beides: das ultimativ Praktische, was auch noch gut aussieht. Mit dem neuen Golf Variant entscheiden Sie sich da genau richtig. Sein sportlich-dynamischer Auftritt und die markante Linienführung lassen ihn schon auf den ersten Blick herausragen aus der Masse der Kombis. Und natürlich ist er auch ein perfekter Partner für jede Form von aktivem Lifestyle. Einfach alles einladen und los.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Variant in l/100 km: kombiniert 5,3-3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 124-102.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus
FRANKE

...seit 1934 im Dienste des Kunden

GmbH & Co. KG Pulsnitz
Kamenzer Straße 10
01896 Pulsnitz
Tel. 035955/4870
www.autohaus-franke.com

Täglich
Ankauf Gold & Silber
Sofort Bargeld

Fahrschule St. Hillscher
Robert-Koch-Str. 3, 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55/4 04 80

Kommen Sie zu uns -
Sie werden überrascht sein!

Wer hilft mir bei der Pflege meiner kranken Frau?

Tel. 4 43 75

Laola Zentralküche Pulsnitz
heißes Essen
Frei Haus Lieferung

Das Einzige, was nach dem Essen liegen bleiben darf, sind Sie

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN
BESTATTUNGSINSTITUT

seit 1991



UWE SCHUSTER
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98
www.bestattung-schuster.de

- Im Trauerfall:
- ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
 - sachkundige Beratung
 - Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN
ALLER ART,
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Großröhrsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66



Veranstaltungshinweise

Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

Stadt- und Pfefferkuchenmuseum Am Markt 3/Goethestraße 20 a

Pulsnitz-Information

Am Markt 3, Tel. 4 42 46

Dienstag-Freitag 10-17 Uhr Sonnabend 9-13 Uhr (nur Haus Am Markt 3)

Sonntag 14-17 Uhr Gruppenbuchungen jederzeit möglich!

Ausstellung auf der Goethestraße bis 29. September verlängert: 20 Jahre Werkstattgruppe Britta Kayser mit Arbeiten von Ute Arnold, Christel Barthel, Edelgard Bellmann, Waltraud Geisler, Thomas Hauthal, Peter Iwanow, Wolfgang Jossunek, Britta Kayser, Irene Morgenstern, Veronika Nestmann, Gisela Reinhard, Werner Rüdiger, Monika Pollmer, Christina Weser und Michael Winkel.

Stadtbibliothek Pulsnitz

Goethestraße 26, Tel. 7 24 36

bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

13-17 Uhr

Mittwoch geschlossen

Öffentlicher Internetzugang über DSL

Galerien des

Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.

Ernst-Rietschel-Geburtshaus

Rietschelstraße 16, Tel. 4 23 18

Sonnabend, 7.9., 16 Uhr Ausstellungseröffnung: Hubertus Giebe und Johannes Wüsten

- Grafik, Ausstellung bis 20. Oktober 2013 Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Sonntag 14-17 Uhr

ostsächsischeKunsthalle

Robert-Koch-Straße 12

Ausstellung bis 3. November: Leifer und Freunde, Malerei, Grafik, Plastik Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Nicolaikirche

Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst zur stillen Einkehr und Besichtigung

Gottesdienst: Sonntag 10 Uhr

Orgelkonzert in der Kirche St. Martin Oberlichtenau, Sonntag, 29. September - 17.00 Uhr

Im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers lässt Bezirkskantor Helge Schulz aus Zweibrücken seine Heimorgel erklingen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Pulsnitz

Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mittwochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf,

Bethlehemraum, Mittelstraße 9

Gottesdienst oder Gemeinschaftsstunde Sonntag 9 Uhr

Bibelstunde Mittwoch 19.30 Uhr Frauenabend: 19. September, 20 Uhr

Thema: Kaffee - das braune Gold Es wird ein kleines Kreativangebot geben und natürlich auch Kaffee zur Verkostung.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf lädt Frauen jeden Alters dazu ein. Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel. 03 59 55/75 27 37

Nachwächterrundgang

Nächster Termine für den Nachwächterrundgang in Pulsnitz: 30. August, Beginn 21.30 Uhr und 27. September, Beginn 20.30 Uhr (nur auf Voranmeldung), Für kleine Gruppen gibt es auf Anfrage gesonderte Termine. Info und Anmeldung unter www.stadtilius.de und 01 79/9 41 16 36

Schützenhaus Pulsnitz

Tel. 4 47 95

23. November: „Show der guten Laune“ mit Mara Kayser und dem Gesangduo Silke & Dirk, Beginn: 15.30 Uhr, Preis: 35,50 Euro inkl. Kaffeetrinken

31. Dezember: Silvesterveranstaltung mit Kapelle und Roland-Kaiser-Double seinen Auftritt haben, Preis: 35,00 Euro

8. März 2014: „Frauentagsgala“

Deutsches Rotes Kreuz Blutspende

Donnerstag, 12. September von 15.00 bis 19.00 Uhr in der Grundschule Oberlichtenau, Keulenbergweg 6

Donnerstag, 19. September von 15.00 bis 18.30 Uhr in der Ernst-Rietschel-Mittelschule, Kühnstraße.

DRK-Ortsverein Pulsnitz

O' zapft is!

6. Oktoberfest in Oberlichtenau

Fast zeitgleich zum diesjährigen Oktoberfest in München heißt es auch am 20. September am Fuße des Keulenbergs: O' zapft is! Bereits zum 6. Mal veranstaltet die Abteilung Handball der Sportgemeinschaft Oberlichtenau das Oktoberfest in Oberlichtenau, welches sich jährlich zahlreicher Gäste erfreut. In diesem Jahr werden die Sportler dabei durch die Musiker des Spielmannszuges Oberlichtenau unterstützt.

Los geht's am Freitagabend am Sport- und Freizeitzentrum mit der traditionellen Bierprobe und dem Doppelkopfturnier. Typisch süddeutsch wird es dann am Samstagabend. Ab 20 Uhr wird die Musikkapelle Pfärrich im Festzelt für eine zünftige Atmosphäre sorgen, die in keinem dem Oktoberfest in München nachstehen wird. Die Musiker aus

der Nähe des Bodensees waren schon oft in Oberlichtenau zu Gast und haben jedes Mal eindrucksvoll bewiesen, wie phantastisch man mit Blasmusik für gute Laune und ausgelassene Stimmung sorgen kann. Demnach sollte auch dieses Mal Feiern bis in die Morgenstunden garantiert sein, bevor das diesjährige Oktoberfest in Oberlichtenau dann mit einem Frühschoppen ab 10 Uhr am Sonntag zu Ende gehen wird.

Karten für das Konzert der Musikkapelle Pfärrich am 21.9. sind ab sofort für 5,00 Euro in der Firma Kaiser in Oberlichtenau erhältlich. Darüber hinaus können Bestellungen auch telefonisch unter 035955 746960 oder via Email an info@spielmannszugoberlichtenau.de getätigt werden.

(jk)

Standesamtsmeldungen:

Es verstarben

am 16.7. - Frau Liesbet Brigitte Meyer geb. Horn aus Ohorn, 76 Jahre

am 25.7. - Herr Walter Dieter Kappler aus Pulsnitz, 77 Jahre

am 12.8. - Herr Manfred Hans Lunze aus Pulsnitz, 75 Jahre

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst / Feuerwehr 112 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22 Polizei - Notruf 1 10 Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20 Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, (03 59 52) 38 30 Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11 Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22 Frauenschutzhilf Bautzen - Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (0 35 91) 451 20

Störungs-Rufnummern:

- Erdgas: 03 51/50 1788 80 - Strom: 03 51/50 1788 810 - ENSO Netz GmbH Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), service-netz@enso.de, www.enso-netz.de - ENSO Energie Sachsen Ost AG Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), service@enso.de, www.enso.de

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70 außerhalb der Dienstzeiten: 01 73/3 97 96 96 Abwasser: AZV „Obere Schwarze Elster“, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77 zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77 (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: 0 35 78/78 71 - 6 62 83

Bereitschaftsdienste

Ärzte:

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117 Sonnabendsprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt: 7.9. Frau DM Jenatschek, Großröhrsdorf, Lutherstraße 15, Tel. 03 59 52/4 83 47 14.9. Herr Dr. M. Frenzel, Bahnhofstraße 7, Tel. 7 25 80 21.9. Frau Dr. Martini, Obersteinaer Weg 12, Tel. 7 23 28 28.9. Frau DM Kanitz, Rietschelstraße 4, Tel. 7 25 42

Zahnärzte:

Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr 31.8./1.9. Herr DS Petrick, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, Pulsnitz, Tel. 7 22 27 7./8.9. Herr Dr. Wils, Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11 14./15.9. Frau DS Buchler, Kastanienweg 3, Pulsnitz, Tel. 7 36 84 21./22.9. Herr Dr. Käppler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55 28./29.9. Frau DS Frenzel, Bischofswerda Straße 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88

Dienständerungen können quartalsweise aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages. 28.8.,9.,21.9. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68 29.8.,10.,22.9. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11 30.8.,11.,23.9. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70 31.8.,12.,24.9. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35 1.,13.,25.9. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28 2.,14.,26.9. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68 3.,15.,27.9. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15 4.,16.,28.9. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31 5.,17.,29.9. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36 6.,18.,30.9. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60 7.,19.9. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36 8.,20.9. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendsprechstunden durch. Bei akuten Fällen ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst über Telefon 116 117 bzw. die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren.

Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Brettnig-Hauswald und Großröhrsdorf integriert.

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages. 29./30.8.,18./19.9. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30 31.8./1.,20./21.9. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Straße 34, Tel. 0 35 78/30 79 46 2./3.,22./23.9. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96 4./5.,24./25.9. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66 6./7.,26./27.9. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38 8./9.,28./29.9. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20 10./11.,30.9./1.10. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64 12./13.9. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40 14./15.9. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30 16./17.9. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30 (Angaben ohne Garantie!)

Wandergruppe Pulsnitz

Fahrradtour ins Blaue

Strecke: wird vor Ort bekannt gegeben Streckenlänge: ca. 20 km Treffpunkt: Donnerstag, 12. September, 13 Uhr Postmeilensäule Interessierte sind herzlich willkommen.

Gut Tritt wünscht Wanderfreund Andreas

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in der

Diakonie-Sozialstation Pulsnitz

Gemeinschaftsraum, Poststraße 5-7

Auf eine Tasse Kaffee - mittwochs 15 Uhr

4. September: „Die Geschichte des Pulsnitzer E-Werkes“ - Dipl.-Historiker Rüdiger Rost 11. September: Interessantes aus dem Museum berichtet Frau Reppe 18. September: Nachmittag mit Pfarrerin Grüner 25. September: Nachmittag mit N. N.

Seniorentanz: Tanz für Vorrühständler und alle die Lust an Bewegung, Begegnung und Musik haben. Wir treffen uns montags 14 Uhr in Pulsnitz, Dresdener Straße, Sportstätte Kante, Kleiner Saal. Anfänger kommen am besten 13.30 Uhr und sind herzlich willkommen. Tel. 03 52 05/5 45 70

Rommé und andere Spiele: Dienstag, 3. und 17. September 14 Uhr in der Sozialstation Sprechstunden in der Sozialstation Poststraße 5/7:

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Tel. 7 71 55 nach Vereinbarung Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische, Tel. 7 71 51 Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Seniorengruppe Pulsnitz

Bahnhofstraße 3b - Tel. 7 22 54

September 2013

Mittwoch 4.9. und 11.9. keine Veranstaltung Mittwoch 18.9. 9.50 Fahrt zur Krabatmühle in Schwarzkollm mit Führung Abfahrt Haltestelle Behnisch 9.50 Uhr, Mittelbacher Straße 10.00 Uhr, Fahrtkosten 18 €, mit Voranmeldung Mittwoch 25.9. 14.00 Herbstfest

Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz

- zum 90. Geburtstag am 2. September Frau Edith Benes zum 75. Geburtstag am 2. September Herrn Egon Rochner zum 75. Geburtstag am 3. September Herrn Heinz Richter zum 86. Geburtstag am 3. September Frau Elfriede Zschiedrich zum 89. Geburtstag am 5. September Frau Marianne Oswald zum 90. Geburtstag am 6. September Frau Margarete Opitz zum 88. Geburtstag am 7. September Frau Gerda Müller zum 82. Geburtstag am 7. September Frau Liane Schröter zum 85. Geburtstag am 9. September Herrn Harry Schulze zum 75. Geburtstag am 9. September Herrn Manfred Tschacher zum 91. Geburtstag am 10. September Herrn Walter Dietrich zum 86. Geburtstag am 10. September Frau Ingeborg Ziegenbalg zum 94. Geburtstag am 11. September Frau Dorothea Schimmang zum 84. Geburtstag am 13. September Herrn Walter Hänsel zum 82. Geburtstag am 13. September Frau Inge Bienek zum 84. Geburtstag am 14. September Frau Annelies Reiche zum 75. Geburtstag am 16. September Frau Brigitte Schlegel zum 94. Geburtstag am 16. September Frau Gerda Opitz zum 94. Geburtstag am 17. September Frau Elly Boraschke zum 92. Geburtstag am 17. September Frau Ilse Gärtner zum 84. Geburtstag am 19. September Herrn Christian Böhme zum 82. Geburtstag am 20. September Herrn Eberhard Boden zum 86. Geburtstag am 21. September Frau Hanna Krähne zum 83. Geburtstag am 21. September Frau Thea Furchner zum 84. Geburtstag am 22. September Frau Ingeborg Zschaler zum 90. Geburtstag am 23. September Frau Irmgard Oswald zum 85. Geburtstag am 23. September Frau Ilse Wehner zum 91. Geburtstag am 24. September Frau Erna Richter zum 83. Geburtstag am 25. September Frau Inge Müller zum 86. Geburtstag am 26. September Herrn Günther Heinrich zum 81. Geburtstag am 27. September Frau Hildegard Kindler zum 80. Geburtstag am 27. September Herrn Helfried Oswald zum 94. Geburtstag am 30. September Frau Dora Herrmann zum 91. Geburtstag am 30. September Frau Elisabeth Berger zum 86. Geburtstag am 30. September Frau Ursula Kindt

im Ortsteil Oberlichtenau

- zum 83. Geburtstag am 1. September Herrn Günter Barth zum 93. Geburtstag am 2. September Frau Margarete Morgenstern zum 91. Geburtstag am 19. September Frau Hanni Schmidt zum 83. Geburtstag am 20. September Frau Edeltraut Röntzsch zum 75. Geburtstag am 20. September Herrn Günter Wepofsky zum 75. Geburtstag am 23. September Frau Christa Dopieralsky zum 90. Geburtstag am 23. September Frau Eliese Kehr zum 81. Geburtstag am 28. September Herrn Walter Meißner zum 75. Geburtstag am 29. September Frau Renate Wiese